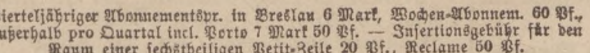
Breslauer Zeitung.




Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 869. Mittag-Ausgabe. Sechsundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Freitag, den 11. December 1885.

Deutschland.

Berlin, 10. December. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Rittmeister von Dewall vom Altmärkischen Ulan.-Regiment Nr. 16, bisher Lehrer an der Kriegsschule zu Potsdam, dem Pfarrer der französisch-reformirten Gemeinde zu Stettin, de Bourdeaux, dem Rechts-Anwalt Justiz-Rath Hagen zu Bonn, dem Marine-Schiffbau-Ober-Ingenieur Zarnack zu Kiel und dem Kämmerei-Kassen-Rendanten Krüger zu Thorn den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; sowie dem pensionirten Gerichtsdiener Frohn zu Sangerhausen das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Der Kataster-Controleur Steuer-Inspector Fuchs zu Pleß ist nach Oppeln, der Kataster-Controleur Wanjura zu Kupp nach Pleß, der Kataster-Controleur Hansen zu Sonderburg nach Heide und der Kataster-Controleur Wels in Heide nach Insterburg versetzt worden. — Der Stabsarzt a. D. Dr. med. Friedrich August Eichenberg ist zum Kreis-Physicus des Kreises Witzenhausen ernannt worden. (R.-Anz.)

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 11. December.

* **Bewegung der Bevölkerung.** In der Woche vom 29. November bis 5. December c. fanden 42 Eheschließungen statt. In der Vorwoche wurden 191 Kinder geboren, davon waren 158 ehelich, 33 unehelich, 186 lebendgeboren (96 männlich, 90 weiblich), 5 todtgeboren (2 männlich, 3 weiblich). — Die Anzahl der Gestorbenen (excl. Todtgeborene) betrug 134, in der Vorwoche 115. — Von den Verstorbenen standen im Alter von 0—1 Jahr 36 (darunter 8 unehelich Geborene), von 1—5 Jahren 13, über 80 Jahren 6. — Es starben an Masern und Rötheln 1, Diphtheritis 4, Kindbettfieber 1, Keuchhusten 3, Unterleibsthyphus (incl. gastrisches und Nervenfieber) 2, Darm- u. Magendarmkatarrh 7, Brechdurchfall 1, Gehirnschlag 3, Krämpfe 5, anderen Krankheiten des Gehirns 7, Bräune (Croup) 1, Lungenschwindsucht 19, Lungen- und Luftröhrenentzündung 12, anderen acuten Krankheiten der Athmungsorgane 4, andere Krankheiten der Athmungsorgane 13, allen übrigen Krankheiten 50, Selbstmord 1. — Nach der berechneten Einwohnerzahl von 295 000 kommen auf 1 Jahr und 1000 Einwohner in der Berichtswoche: Gestorbene 23,44.

* **Polizeilich gemeldete Infectionskrankheiten.** In der Woche vom 29. November bis 5. December cr. wurden 38 Erkrankungsfälle gemeldet, und zwar an modificirten Pocken 2, Diphtheritis 20, Scharlach 14, Masern 1, Wochenbettfieber 1.

* **Temperatur. — Luftdruck. — Niederschläge.** In der Woche vom 29 November bis 5. December cr. betrug hierselbst die mittlere Temperatur + 5,4° C., der mittlere Luftdruck 746,0 mm, die Höhe der Niederschläge 21,87 mm.

= **Kunstdenkmäler-Statistik für Schlesien.** Nachdem der XXX. Provinzial-Landtag sich mit der Herstellung eines Inventariums der historisch wichtigen Baudenkmäler 2c. der Provinz Schlesien einverstanden erklärt und beschlossen hatte, zu diesem Zwecke aus dem Landtags-Dispositions-Fonds zunächst eine Summe von 3000 Mark pro 1884 zu bewilligen und dieselbe der Königl. Staats-Regierung als Beitrag zur Remuneration eines von ihr mit der Bearbeitung des Inventariums zu beauftragenden Kunst-Sachverständigen zur Disposition zu stellen, ist mit dieser Aufgabe der Regierungs-Baumeister Lutsch, früher in Stettin, betraut worden. Derselbe hat in den letzten Jahren einen erheblichen Theil der Denkmäler-Statistik der Provinz Pommern druckreif fertig gestellt, und haben dessen Arbeiten von zuständiger Seite die günstigste Beurtheilung gefunden. Es erscheint geboten, vor allen Dingen durch eine baldige Inventarisirung den Bestand an Denkmälern festzustellen und diese zum Schutz unserer Denkmäler so wesentliche Maßregel nicht durch die Verbindung mit einer specielleren kunstgeschichtlichen Bearbeitung unverhältnißmäßig zu verzögern. Dem 2c. Lutsch ist daher schnelle Publication der Inventarien mit Erstrebung thunlichster Vollständigkeit, aber Beobachtung möglichster Kürze in den geschichtlichen Angaben und Beschreibungen unter vollständigem Verzicht auf Beigabe von Abbildungen zur Pflicht gemacht worden. Derselbe hat im August 1884 seine Inventarisirungs-Arbeiten begonnen und bislang die sehr umfangreiche und schwierige Monumental-Statistik der Stadt Breslau im Manuscript vollendet. Diese Arbeit findet allseitig die günstigste Beurtheilung. Auch hat der Minister der geistlichen 2c. Angelegenheiten sich mit der Anordnung und den Ausführungen derselben vollkommen einverstanden erklärt. In gleicher Weise ist das Inventar von noch sechs Kreisen des Regierungsbezirks Breslau vorbereitet, die Ausarbeitung des gesammten Materials soll in diesem Winter erfolgen. Die übrigen 17 Kreise des Regierungsbezirks beabsichtigt 2c. Lutsch im Sommer 1886, die Regierungsbezirke Liegnitz und Oppeln in den Sommermonaten 1887 und 1888 zu bereisen, während die Ausarbeitung wiederum in den folgenden Wintermonaten vorgenommen werden soll, so daß Ostern 1889 das Inventar im Druck vorliegen kann. Die Gesammtkosten der Inventarisationsarbeiten sind auf 32 500 M. veranschlagt. Für die Jahre 1886 und 1887 werden je 8000 M. gebraucht werden, deren Bewilligung aus dem Landtags-Dispositionsfonds beim Provinzial-Landtage erbeten worden ist.

* **Abgelehnt.** Wie aus Strehlen gemeldet wird, ist daselbst der Antrag, nach dem Vorgang anderer Städte bei Erwerb von Hypotheken dem Hypothekenschuldner die Verpflichtung aufzuerlegen, die Valuta der Hypothek in deutschem Golde zurückzuzahlen, abgelehnt worden.

× **Brieg,** 9. Decbr. [Vorschuß-Verein.] Gestern Abend hielt der hiesige Vorschuß-Verein e. G. im Saale der Groß'schen Brauerei seine ordentliche Generalversammlung ab, welche vom Vorsitzenden des Verwaltungsrathes, Oberlehrer Laue, eröffnet wurde mit der Verlesung des Jahresberichts, dem wir folgende Daten entnehmen: Im Anfang des Monats September c. hatte der bisherige Vorsitzende, Lehrer Klose, sein Amt niedergelegt, weshalb am 14. September c. das im Genossenschaftswesen bewährte Mitglied Oberlehrer Laue gewählt wurde. Im abgelaufenen Geschäftsjahre haben stattgefunden 4 Sitzungen des Verwaltungs-Rathes und 10 gemeinschaftliche Sitzungen des Verwaltungs-Rathes und des Vorstandes, ferner vier Kassenrevisionen, von denen eine durch den Verbands-Kassenrevisor Krüger aus Oppeln abgehalten wurde, welcher in seinem hierüber abgegebenen Protokolle „die gesammte Geschäftsführung für gewissenhaft und solid" erachtet. Der Verein hatte im verflossenen Geschäftsjahre keine Verluste zu verzeichnen. Bei Beginn des Geschäftsjahres zählte der Verein 386 Mitglieder, im Laufe des Jahres traten hinzu 35, wohingegen 22 ausschieden, so daß gegenwärtig ein Bestand von 399 Mitgliedern sich ergiebt. Laut Rechnungslegung betrug die Einnahme 269 422,14 M., die Ausgabe 264 440,99 M., woraus ein Bestand von 4981,15 M. sich ergiebt. Laut Bilanz setzen sich die Activa zusammen aus: Kassenbestand 4981,15 M., Wechselbestände 94 645,48 M., Hypotheken-Forderungen 8000 M., Werthpapiere 18 451,65 M., Couponzinsen pro Juli-September 181,31 M., in Summa 126 259,59 M. — Die Passiva bestehen in: Aufgenommene Darlehne 64 485 M., Guthaben der Mitglieder 48 302,90 M., Reservefonds 9870,15 M., die als Restausgabe verbliebene Zinsenschuld 875,24 M. und Reingewinn 2726,30 M., also in Summa 126 259,59 M. Die Generalversammlung ertheilt dem Rendanten Decharge und beschließt die Festsetzung einer Dividende von 7 pCt., wonach der Reingewinn, wie folgt, sich vertheilt: Zu zahlende Zinsen 1208,59 Mark, Dividende à 7 pCt. 1250,27 M. und für den Reservefonds 267,44 M. — Der statutenmäßig aus dem Vorstande ausscheidende Vorsitzende desselben, Kaufmann Wintgen, wurde wiedergewählt, ebenso die wegen abgelaufener Wahlperiode ausscheidenden Verwaltungsraths-Mitglieder Raths-Calculator Weber und Buchhändler Lebek, und an Stelle des Maurermeisters Tietze, welcher eine Wiederwahl abgelehnt, wurden Zimmermeister Strauß in den Verwaltungsrath, sowie Steinmetzmeister Wenzel als Ersatzmann gewählt. Hierauf wurde zur Statutenberathung geschritten, die in ebenso ruhiger, als sehr eingehender Weise vor sich ging. — Der Vorsitzende theilte motivirend mit, daß vom 1. Januar 1886 ab der Zinsfuß für entnommene Darlehne auf 6 pCt. herabgemindert werden solle, was von den Anwesenden mit allgemeinem Beifall aufgenommen wurde. Nachdem die Versammlung dem Vorsitzenden durch Erheben von den Plätzen Dank für die Amtsannahme ausgesprochen, derselbe seinen Gegendank abgestattet mit der Versicherung, den Brieger Vorschuß-Verein zu heben zu versuchen unter Beibehaltung des reinen Darlehnsgeschäftes mit strenger Vermeidung aller Geschäfte, die auch nur das Gebiet der Speculation streifen, wurde, da Anträge nicht eingegangen waren, nach Verlesung und Unterzeichnung des Protokolls die Sitzung geschlossen.

⊙ **Königshütte OS.,** 10. Decbr. [Berginspector Bothe †.] Heute früh 5 Uhr verstarb der Betriebsführer der Gräfin Lauragrube (der Vereinigten Königs- und Laurahütte gehörig), Herr Berginspector Bothe, nach langer Krankheit an einem Magen- und Leberübel. Die Beerdigung findet kommenden Sonntag, Nachmittags 3 Uhr, auf dem hiesigen evangelischen Friedhofe statt. Die erwähnte Gewerkschaft verliert an Herrn Bothe einen ebenso praktisch erfahrenen als sehr thätigen Beamten, die Arbeiter aber und Unterbeamten einen guten Vorgesetzten.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 10. December. In der heutigen Stadtverordnetensitzung wurde der Ausschußantrag auf Ausführung der Canalisation im zwölften Radialsystem, auf Bewilligung der bezüglichen Kosten mit 4 075 000 Mark und auf Ankauf des Rittergutes Hellersdorff zu Rieselzwecken um 885 000 Mark angenommen.

Köln, 10. Decbr. In der heutigen außerordentlichen Sitzung der Stadtverordneten wurde beschlossen, daß die am Freitag stattfindende Beerdigung des Oberbürgermeisters Becker auf Kosten der Stadt erfolgen soll. — Nach einem weiteren Beschlusse soll der Erzbischof Krementz bei seinem, am Montag erfolgenden Einzuge durch den Bürgermeister Pelman mit dem gesammten Collegium am Bahnhofe begrüßt werden, die Straßen, welche der Erzbischof bei dem Einzuge passirt, sollen auf städtische Kosten geschmückt werden.

Montabaur, 10. Decbr. Bei der heute stattgehabten Ersatzwahl zum Abgeordnetenhause wurde Kaufmann Peter Paul Cahensly (Centr.) mit 171 von 186 abgegebenen Stimmen gewählt.

Wien, 10. Decbr. Laut einem Telegramm der Triester Statthalterei sind in Conegliano (Italien) Cholerafälle vorgekommen. Obgleich in den letzten Tagen neue Erkrankungsfälle nicht eingetreten sind und daher ein Grund zu Besorgnissen nicht vorliegt, hat das Ministerium des Innern dennoch Verfügung getroffen, daß die sanitäre Ueberwachung der aus Italien kommenden Reisenden noch fortan auf das Strengste gehandhabt werde.

Pest, 10. Decbr. Abgeordnetenhaus. In der Debatte über den Gesetzentwurf, betreffend die Verlängerung der Mandatsdauer, widerlegte Ministerpräsident Tisza die dagegen vorgebrachten meritorischen Einwendungen und betonte, der Gesetzentwurf entspreche einem Postulate der Nothwendigkeit sowie dem allgemeinen Wunsche und werde von guten Folgen begleitet sein. Die von dem Abgeordneten Iranyi beantragte Ballotage und ebenso den Appell an das Volk wies Tisza als gefährlich für Ungarn zurück.

Paris, 10. Decbr. Deputirtenkammer. Gastellier richtete wegen der im Jahre 1889 zu veranstaltenden Ausstellung eine Anfrage an die Regierung. Der Handelsminister Dautresme erwiderte, die Regierung begünstige die Veranstaltung einer internationalen Weltausstellung und er beabsichtige, in etwa einem Monat der Kammer eine darauf bezügliche Vorlage zu machen. Baudry d'Asson äußerte, die Republik werde die Ausstellung nicht veranstalten, worauf heftige Proteste seitens der Linken erfolgten. Eine weitere Folge wurde dem Zwischenfalle nicht gegeben. Lockroy richtete darauf an den Kriegsminister eine Anfrage wegen der Veröffentlichung des Berichts des Oberst Borgnis des Bordes über den Rückzug von Langson, der an zwei Mitglieder der Tonkincommission vertraulich mitgetheilt worden sei. Der gedachte Bericht sei ein Staatsschriftstück, seine Veröffentlichung sei eine Beleidigung für das Land und die Armee. Der Kriegsminister erwiderte, es sei ihm nicht bekannt, wer die Mittheilung des Berichts, die er als eine sträfliche Handlung betrachte, vorgenommen habe, seitens des Kriegsministeriums sei die Mittheilung nicht erfolgt, er habe zu Ermittelung des Thäters eine Untersuchung eingeleitet. Schließlich interpellirte Duval (conservativ) die Regierung über die Befugnisse der Maires in Bezug auf Wahlangelegenheiten, die Maires seien nach dem allgemeinen Stimmrechte gewählt, und in politischer Beziehung der Regierung nicht untergeordnet. Der Minister des Innern, Allain Targé, erwiderte, die Maires genössen ihre Rechte als Bürger, und seien berechtigt, Propaganda für ihre Ansichten zu machen, sie müßten aber die Freiheit der unter ihrer Verwaltung Stehenden respectiren, und jede Handlung vermeiden, die einer Pression ähnlich sehe. Duval brachte darauf eine motivirte Tagesordnung ein, von der Kammer wurde jedoch mit 329 gegen 190 Stimmen die von der Regierung acceptirte einfache Tagesordnung angenommen. Die Kammer vertagte sich hierauf bis Sonnabend.

Paris, 10. Dec. Der Colonialrath von Cochinchina hat in einer an die Regierung gerichteten Depesche Protest gegen die Räumung von Tonkin eingelegt. — Der „Français" erwähnt gerüchtweise, daß die Verbreitung des Inhalts des vom Oberst Borgnis des Bordes über den Rückzug von Langson erstatteten Berichts dem früheren Kriegsminister Lewal zur Last gelegt werde.

Moskau, 10. Dec. Die Flachsspinnerei A. M. Wolkow u. Söhne hat ihre Zahlungen eingestellt. Die Passiva werden auf 1 300 000 Rubel angegeben.

Belgrad, 10. Dec. Die serbische Regierung richtete ein Circularschreiben an die Großmächte, worin sie erklärt, sie werde trotz der Resultatlosigkeit der bisherigen Verhandlungen mit Bulgarien nicht angreifen, sondern die weiteren Schritte Bulgariens abwarten. Serbien wolle nichts, wie Wahrung des Berliner Vertrages.

Köln, 10. Decbr. Der Rheinpegel zeigte heute Mittag 6,14 Meter, das Wasser steigt langsam weiter und steht stellenweise auf der Werft, auch vom Oberrhein und von der Mosel wird weiteres Steigen gemeldet, Nachts leichter Schneefall, heute hell, Frost.

Mainz, 10. Decbr., Nachm. Der Wasserstand beträgt hier 3,43, das Wasser ist im Steigen, in Maxau zeigt der Pegel 6,22, das Wasser steigt langsam, in Worms ist der Wasserstand 3,96, das Wasser steigt. In Wimpfen ist der Neckar im Fallen, der Wasserstand beträgt 3,17.

Triest, 10. Decbr. Der Lloyddampfer „Minerva" ist heute Mittag aus Konstantinopel hier eingetroffen.

Handels-Zeitung.

Ausweise.

Paris, 10. Decbr. [Bankausweis.] Verhältniss des Notenumlaufs zum Baarvorrath 80, 68.

London, 10. Decbr. [Bankausweis.] Procentverhältniss der Reserve zu den Passiven $45\frac{7}{8}$ gegen $44\frac{5}{8}$ pCt. in voriger Woche. Clearinghouse-Umsatz 91 Mill., gegen die entsprechende Woche des Vorjahres Abnahme 1 Million.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 10. Dec., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 35, 50. Credit mobilier 201. Spanier neue $53\frac{3}{16}$. Banque ottomane 507, —. Credit foncier 1337. Egypter 323, —. Suez-Actien 2125, —. Banque de Paris 608. Banque d'escompte 448. Wechsel auf London 25, $21\frac{1}{2}$. Foncier egyptien —, —. 5% priv. türk. Oblig. 357, 50

Paris, 10. Decbr., Abends. [Boulevard.] 3% Rente 81, 12. Neueste Anleihe 1872 109, 17. Italiener 97, 25. Türken 1865 14, 45. Türkenloose 35, 62. Spanier (neue) 53, 18. Neue Egypter 323, —. Banque ottomane 507, —. Staatsbahn —. Tabak —. Ruhig.

London, 10. Dec., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier $53\frac{1}{8}$. Unific. Egypter $64\frac{1}{8}$. Neue Egypter 97. Ottomanbank $10\frac{1}{4}$. Suez-Actien $84\frac{1}{2}$. Canada Pacific $58\frac{1}{4}$.

London, 10. Dec. In die Bank flossen heute 210 000 Pfd. Sterl. von Australien.

London, 10. Dec. Aus der Bank flossen heute 135 000 Pfd. Sterl. muthmasslich nach Deutschland.

Frankfurt a. M., 10. Dec., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 342 Pariser Wechsel 80, 68. Wiener Wechsel 161, 77. Reichsanleihe $104\frac{9}{16}$. Oest. Silberrente $66\frac{3}{4}$. Oest. Papierrente $66\frac{5}{8}$. 5% Papierrente —. 4% Goldrente $88\frac{1}{2}$. 1860er Loose $117\frac{5}{16}$. 1864er Loose 287, —. Ungar. 4% Goldrente $79\frac{7}{8}$. Ung. Staatsloose 221, 50. Italiener $95\frac{7}{16}$. 1880er Russen $81\frac{5}{8}$ II. Orient-Anl. $60\frac{1}{8}$. III. Orient-Anl. $61\frac{1}{16}$. Spanier exter. 53. Egypter $64\frac{7}{8}$. Neue Türken $14\frac{7}{16}$. Böhmische Westbahn $214\frac{3}{8}$. Central-Pacific $110\frac{1}{8}$. Franzosen $222\frac{1}{4}$ Galizier 184. Gotthardb. $111\frac{3}{4}$. Hessische Ludwigsbahn $98\frac{3}{8}$. Lombarden $108\frac{3}{8}$. Lübeck-Büchener 166. Nordwestbahn $138\frac{1}{4}$. Credit-Actien $235\frac{1}{4}$. Darmstädter Bank $134\frac{1}{2}$. Meininger Bank $92\frac{1}{8}$. Reichsbank $134\frac{1}{8}$ Disconto-Commandit 203. 5% Serb. Rente $78\frac{1}{2}$. Fest.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $235\frac{7}{8}$. Franzosen $222\frac{5}{8}$. Galizier $184\frac{1}{4}$. Lombarden $108\frac{1}{2}$. Gotthardbahn —. Egypter —.

Frankfurt a. M., 10. Dec., Abends 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien $235\frac{1}{2}$. Franzosen $222\frac{3}{8}$. Lombarden $108\frac{3}{4}$. Galizier $184\frac{1}{8}$. Egypter $64\frac{13}{16}$ 4% Ungar. Goldrente $79\frac{15}{16}$. 1880er Russen $81\frac{5}{8}$ Gotthardbahn $111\frac{5}{8}$. Disconto-Commandit $203\frac{1}{2}$. Mecklenburger —. Darmstädter Bank —. Reichsbank —. Fest.

Frankfurt a. M., 10. Dec., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $235\frac{3}{4}$. Franzosen $224\frac{5}{8}$. Lombarden 109. Galizier $184\frac{1}{2}$. Egypter $64\frac{13}{16}$ 4% Ungar. Goldrente $79\frac{15}{16}$. Gotthardbahn $111\frac{7}{8}$. 80er Russen $81\frac{5}{8}$. Mecklenburger — —. Disconto-Commandit $203\frac{5}{8}$. Werrabahn —. Serb. Rente — —. Fest. Franzosen steigend auf Wiener Anregung.

Hamburg, 10. Dec., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 104. Silberrente $66\frac{3}{4}$. Oesterr. Goldrente $88\frac{1}{8}$. Ungar. Goldrente $79\frac{7}{8}$ 60er Loose $117\frac{1}{2}$. Italienische Rente $95\frac{1}{2}$. Credit-Actien $235\frac{1}{2}$. Franzosen 556. Lombarden $272\frac{1}{2}$. 1877er Russen 97. 1880er Russen $80\frac{1}{8}$. 1883er Russen $108\frac{1}{4}$. 1884er Russen $91\frac{3}{4}$. II. Orient-Anleihe $57\frac{7}{8}$. III. Orient-Anleihe $58\frac{7}{8}$. Laurahütte $93\frac{3}{4}$. Nordd. Bank $137\frac{7}{8}$. Commerzbank $119\frac{1}{2}$. Marienburg-Mlawka $56\frac{1}{2}$. Ostpreussische Südbahn 99 Lübeck-Büchener 166. Gotthardbahn $111\frac{1}{2}$. Disconto 3 %. Fest.

Leipziger Discontobank $96\frac{1}{2}$.

Hamburg, 10. Dec., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 150—154. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 140—144, russischer loco ruhig, 102—106. Hafer und Gerste still. Rüböl ruhig, loco 46 nom., per Dec. —. Spiritus fester, per Dec. 30 Br., per Decbr.-Januar $29\frac{3}{4}$ Br., Januar-Februar $29\frac{3}{4}$ Br., per April-Mai $29\frac{3}{4}$ Br. Kaffee ruhig, Umsatz 2000 Sack Petroleum ruhig, Standard white loco 7, 30 Br., 7, 20 Gd., pr. Decbr. 7, 15 Gd., pr. Januar-März 7, 30 Gd. Wetter: Frost.

Newyork, 10. Dec., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $95\frac{1}{8}$. Wechsel auf London 4, $83\frac{3}{4}$. Cable transfers 4, 87. Wechsel auf Paris 5, $21\frac{1}{4}$. 4% fundirte Anleihe 1877 $123\frac{7}{8}$. Erie-Bahn 24. Newyork-Centralbahn $102\frac{3}{4}$. Chicago-North Western-Bahn $108\frac{3}{8}$. Central-Pacific-Bahn $114\frac{1}{2}$. Baumwolle in Newyork $9\frac{5}{16}$. Baumwolle in New-Orleans $8\frac{13}{16}$. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork $7\frac{7}{8}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $7\frac{5}{8}$. Rohes Petroleum $6\frac{3}{4}$. Pipe line Certificats $90\frac{5}{8}$. Mehl 3, 65. Rother Winterweizen loco $94\frac{1}{4}$. Weizen per Decbr. $93\frac{3}{4}$, per Januar $94\frac{3}{4}$, per Febr. $96\frac{3}{8}$. Mais (old mixed) $51\frac{1}{2}$. Zucker (Fair refining Muscovados) 5, $32\frac{1}{2}$. Kaffee Rio 8, 10. Schmalz (Marke Wilcox) 6, 70, do. Fairbanks 6, 60, do. Rothe u. Brothers 6, 60. Speck (short clear) $5\frac{5}{8}$. Getreidefracht $3\frac{1}{2}$.

Posen, 10. Decbr. Spiritus loco ohne Fass 37, 60, per Decbr. 37, 80, per Januar 38, 00, per April-Mai 40, 00, per Juni 41, 00. Gekündigt 20 000 Liter. Behauptet.

Liverpool, 10. Decbr., Nachm. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. Ruhig. Tagesimport 6000 Ballen.

Liverpool, 10. Decbr., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen. Amerikaner ruhig, Surats träge. Middl. amerikanische Lieferung: April-Mai $5\frac{9}{64}$ Verkäufer, Juni-Juli $5\frac{15}{64}$ Käufer.

Liverpool, 10. Decbr., Nachmittags. Officielle Notirungen. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Definitiver Umsatz — — Ballen, davon für Speculation und Export — — Ballen. Amerikaner —, Surats —. Upland good ordinary $4\frac{5}{8}$, Upland low middling $4\frac{13}{16}$, Upland middling $5\frac{1}{16}$, Orleans good ordinary $4\frac{7}{8}$, Orleans low middling $5\frac{1}{8}$, Orleans middl. $5\frac{5}{16}$, Orleans middling fair $5\frac{13}{16}$, Ceara fair $5\frac{3}{8}$, Cerea good fair $5\frac{1}{2}$, Pernam fair $5\frac{3}{8}$, Pernam good fair $5\frac{11}{16}$, Bahia fair $5\frac{3}{16}$, Maceio fair $5\frac{3}{8}$, Maranham fair $5\frac{3}{8}$, Egyptian brown middl. $5\frac{5}{8}$, Egyptian brown fair $5\frac{7}{8}$, Egyptian brown good fair $6\frac{1}{2}$, Egyptian white middl. $5\frac{11}{16}$, Egyptian white fair $5\frac{13}{16}$, Egyptian white good fair $6\frac{3}{16}$, M. G. Broach good $4\frac{7}{8}$, M. G. Broach fine $5\frac{3}{16}$, Dhollerah fair $4\frac{1}{16}$, Dhollerah good fair $4\frac{5}{16}$, Dhollerah good $4\frac{1}{2}$, Dhollerah fine $4\frac{13}{16}$, Oomra fair $4\frac{1}{16}$, Oomra good fair $4\frac{3}{8}$, Oomra good $4\frac{5}{8}$, Oomra fine $4\frac{7}{8}$, Scinde good fair $3\frac{7}{8}$, Bengal good fair $3\frac{15}{16}$, Bengal good $4\frac{5}{16}$, Bengal fine $4\frac{9}{16}$, Tinnevelly good fair $4\frac{7}{8}$, Western good fair $4\frac{3}{8}$, Western good $4\frac{11}{16}$, Peru rough fair $6\frac{1}{4}$, Peru rough good fair $6\frac{3}{4}$, Peru rough good 7, Peru smouth fair $5\frac{9}{16}$, Peru smouth good fair $5\frac{11}{16}$, Moderat. rough fair —, Moderat. rough good fair —, Moderat. rough good $6\frac{9}{16}$. Tendenz: —

Pest, 10. Dec., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco behauptet, per Frühjahr 8, 02 Gd., 8, 04 Br. Hafer per Frühjahr 6, 66 Gd., 6, 68 Br. Mais per Mai-Juni 5, 54 Gd., 5, 56 Br. — Wetter: Schneeregen.

Paris, 10. Dec., Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen ruhig, per December 21, 40, per Januar 21, 60, per Januar-April 22, 00, per März-Juni 22, 75. Mehl 12 Marques, matt, per December 47, 10, per Januar 47, 60, per Januar-April 48, 25, per März-Juni 49, 40. Rüböl ruhig, per December 58, 75, per Januar 59, 25, per Januar-April 60, 25, per März-Juni 61, 50. Spiritus fest, per December 48, 75, per Januar 49, 25, per Januar-April 50, 00, per Mai-August 50, 75.

Paris, 10. Dec., Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet, per December 21, 40, per Januar 21, 60, per Januar-April 22, 10, per März-Juni 22, 80. Roggen ruhig, per December 13, 75, per März-Juni 14, 75. Mehl 12 Marques ruhig, per December

47, 25, per Januar 47, 75, per Januar-April 48, 50, per März-Juni 49, 60. Rüböl ruhig, per December 58, 50, per Januar 59, 25, per Januar-April 60, 25, per März-Juni 61, 50. Spiritus behauptet, per December 48, 25, per Januar 49, 00, per Januar-April 50, 00, per Mai-August 50, 50. — Wetter: Schön.

Paris, 10. Decbr., Nachm. Rohzucker 88° steigend, loco 40, 50 bis 40, 75. Weisser Zucker steigend, Nr. 3 per 100 Kilogr. per Decbr. 47, 25, per Januar 47, 30, per Jan.-April 48, 00, per März-Juni 48, 30.

London, 10. Decbr., Nachm. Havannazucker Nr. 12 16 nominell. Rübenrohzucker 15⅝, steigend, Centrifugal Cuba 16¾.

Bradford, 10. Decbr. Wolle fest, Exportgarne und Stoffe thätiger.

Amsterdam, 10. Decbr., Nachmittags. Bancazinn 56½.

Antwerpen, 10. Decbr., Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 19 bez., 19⅛ Br., per Januar 18⅝ Br., per Januar-März 18½ Br. Ruhig.

Antwerpen, 10. Decbr., Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet. Roggen flau. Hafer behauptet. Gerste ruhig.

Bremen, 10. Decbr. Petroleum. (Schlussbericht.) Fest, aber ruhig. Standard white loco 7, 20 Br.

Marktberichte.

Berlin, 10. December. [Producten-Bericht.] Für Getreide auf Termine trat das Uebergewicht des Angebots heut fühlbar hervor, so dass die Preise eine nicht unwesentliche Einbusse zu erleiden hatten; auch Locowaare liess sich im Allgemeinen etwas billiger kaufen. Gek.: 1000 Ctr. Roggen. — Roggenmehl stellte sich ein Geringes niedriger im Preise. — Für Rüböl haben die Forderungen merklich herabgesetzt werden müssen. — Spiritus, anfänglich fest und neuerdings etwas höher im Werthe, musste schliesslich die anfänglich gewonnene Preisbesserung wieder aufgeben.

Weizen loco 145—165 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, gelber mecklenburgischer 152 M. ab Bahn bez., December 149½ bis 149¼ M. bez., April-Mai 155½—154¾ M. bez., Mai-Juni 158¼ bis 157½ M. bez., Juni-Juli 161¼—160½ M. bez. — Roggen loco 128 bis 136 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, guter inländischer 130½—131 M. ab Bahn bez., December und Decbr.-Januar 129½M. bez., Januar-Februar 130 M. bez., April-Mai 134—133¾ M. bez., Mai-Juni 135¼—135—135¼ M. bez., Juni-Juli 136¾ M. bez. — Mais loco 120 bis 128 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, December 119¾—119½ Mark bez., December-Januar 117 Mark, April-Mai 111 M. bez. — Gerste loco 115—175 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 120—160 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, ost- und westpreuss. 127—137 M. bez., pommerscher, uckermärkischer und mecklenb. 132—138 M. bez., schlesischer und böhmischer 135—142 M. bez., feiner schlesischer und böhmischer 143—148 Mark bez., russischer 124—127 M. ab Bahn bez., December 126 Mark bez., April-Mai 130¼—130 Mark bez., Mai-Juni 131¾ bis 131½ M. bez. u. Br. — Erbsen, Kochwaare 150—200 Mark pro 1000 Kilo, Futterwaare 130—146 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl, Weizenmehl Nr. 00: 21,75 bis 20,00 Mark bez., Nr. 0: 20,00 bis 19,00 Mark bez., Roggenmehl Nr. 0: 19,75 bis 18,50 M. bez., Nr. 0 und 1: 18,25 bis 17,00 Mark bez., December und December-Januar 17,95 M. bez., April-Mai 18,35 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 45,7 M., December und December-Januar 46 M., April-Mai 46,2—46 M. bez., Mai-Juni 46,4—46,2 M. bez. — Petroleum loco 23,9 M., December 23,9 Mark.

Spiritus loco ohne Fass 40—39,9 M, bez., December und December-Januar 40—40,2—40 M. bez., April-Mai 41,7—41,9—41,4 M. bez., Mai-Juni 42—42,1—41,7 Mark bez., Juni-Juli 42,7—42,9—42,5 Mark bez., Juli-August 43,4—43,6—43,2 M. bez., August-September 44—44,2—43,9 Mark bez.

Kartoffelmehl loco 16 Mark bez., December 16 Mark bez., December-Januar 16 M. bez., April-Mai 16,25 M. bez.

Kartoffelstärke, trockene, loco 16 M. bez., December 16 M. bez., December-Januar 16 Mark bez., April-Mai 16,25 Mark bez., feuchte Decbr., Decbr.-Jan. und Jan.-Febr. 8,00 M. bez.

Die heutigen Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Roggen aut 129½ M. per 1000 Kilo.

Bericht über den Londoner Kartoffelmarkt von Charles Simpson, London. Seit meinem letzten Bericht hat sich der Markt fester gestaltet und fanden die Ankünfte leichtere Aufnahme, als zuvor. Engl. und schott. Zufuhren waren reichlich; von Hamburg kamen in voriger Woche ca. 7500 Sack an. Beste deutsche Waaren belebt in gutem Begehr. Wetter kalt. — Es erzielten: engl. Magnum Bonums 70—90 Sh., do. Regents 75—95 Sh., do. Rosen 60—70 Sh., do. Champions 60 bis 80 Sh., deutsche rothe 60—80 Sh., do. blaue 65—75 Sh., do. Rosen 65—70 Sh., do. Victorias 65—75 Sh., do. Schneeflocken 65—70 Sh., engl. Zwiebeln 80—95 Sh., deutsche Zwiebeln 80—90 Sh., holländ. Zwiebeln 45—55 Sh., Knoblauch 3,20—3,80 Sh., Meerettig 8—10 Pence per Bündel. Alles per Ton ab Wharf.

⊠ **Sagan,** 10. December. [Vom Getreide- und Productenmarkte.] Der letzte Wochenmarkt hatte bezüglich der Zufuhr in Cerealien eine so grosse Vollständigkeit aufzuweisen, wie wenige seiner unmittelbaren Vorgänger, indem auf demselben wieder nicht blos sämmtliche Körnergattungen, sondern auch alle gangbaren Qualitäten derselben ohne Ausnahme zum Verkauf ausgeboten wurden. Was die Quantität anbetrifft, so blieb beim Getreide grösstentheils die Nachfrage etwas hinter dem Angebot zurück. In Folge dessen gingen die bezüglichen Preise um 0,20—0,33 Mark herunter, nur Weizen geringer Sorte wurde um 0,29 Mark und Heu um 0,60 Mark theurer gekauft, wogegen für alle übrigen Marktartikel die vorwöchentlichen Notirungen gefordert und bewilligt wurden. Den amtlichen Preisfeststellungen zufolge bezahlte man pro 100 Kilogramm oder 200 Pfund Weizen schwer 15,06 Mark, mittel 14,71 M., leicht 14,41 M., Roggen schwer 13,69 M., mittel 13,39 Mark., leicht 13,33 Mark, Gerste schwer 13,00 M., mittel 12,80 M., Hafer schwer 14,40 M., mittel 14,00 M., leicht 13,80 M., Kartoffeln 3,20 M., Heu 7,00 Mark, das Schock (à 600 Kilogramm), Roggen-Langstroh 20,40 Mark, das Kilogramm Butter 2,20 Mark, das Schock Eier 4,00 M., eine Henne 1,00—1,40 M., ein Paar Tauben 0,60 M., das Pfd. grüner Speck bezw. Schmeer 0,80 M., do geräucherter bezw. Schweineschmalz 1,00 M., do. Pökelfleisch 0,50 M., do. Rauchfleisch 0,80 M., do. Rindstalg 0,60 M. — Die Witterung innerhalb der verflossenen acht Tage hatte grösstentheils einen winterlichen Charakter. Meist zeigte das Thermometer des Morgens einige Grad Kälte. Gestern und heute hatten wir mässigen Schneefall.

Ratibor, 10. Decbr. [Marktbericht von E. Lustig.] Bei mässiger Zufuhr war der Verkehr des heutigen Wochenmarktes ein Wenig animirter. Getreide war zu unveränderten aber befestigten Preisen gehandelt, und zwar ist zu notiren: Weizen 14—14,60 Mark, Roggen 11,80—12,15 Mark, Gerste 9,60—12,20 Mark, Hafer 11,80—12,40 Mark, per 100 Kilogramm netto, feinste Sorten über Notiz.

Breslau, 11. Dec., 9½ Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war im Allgemeinen ruhig, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. weisser 14,40—14,70 bis 15,10 Mark, gelber 14,00—14,60—14,90 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen nur feine Qualiräten behauptet, per 100 Kilogramm 12,40 bis 12,70—13,10 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in matter Stimmung, per 100 Kilogr. 11,70 bis 12,00 Mark, weisse 13,00—13,90 Mark.

Hafer ohne Aenderung, per 100 Kgr. 12,60—13,00 bis 13,30 Mk.

Mais in ruhiger Haltung, per 100 Kgr. 11,50—12,00—12,50 Mk.

Erbsen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. 12,70—13,70—15,80 M., Victoria 13,00—14,00—1600, Mark.

Bohnen unverändert, per 100 Kilogr. 16,50—17,00—18,00 Mark.

Lupinen unverändert, per 100 Kilogramm gelbe 7,60—8,50 bis 9,00 Mark. blaue 7,20—8,00—8,40 Mark.

Wicken behauptet, per 100 Kilogr. 12,00—12,50—13,00 M

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein schwach behauptet.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat...	20	50	23	50	25	50
Winterraps........	19	40	20	10	20	60
Winterrübsen.....	19	20	19	90	20	10
Sommerrübsen....	19	—	20	50	22	50
Leindotter........	18	50	20	—	22	—

Rapskuchen unverändert, per 50 Kilogr. 6,20—6,40 Mark, fremde 5,80—6,00 Mark.

Leinkuchen ruhig, per 50 Kilogr. 9,10 — 9,30 Mark, fremde 8,10—8,80 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother unverändert, per 50 Kilogr. 35—39—43—47 Mark, weisser nur feine Qualitäten behauptet, 35—42 bis 46—55 Mark, hochfeiner über Notiz.

Schwedischer Klee matt, per 50 Kgr. 40—47—55 Mark.

Tannenklee ruhig, per 50 Kilogr. 30—35—40 Mark.

Timothee preishaltend, 19—20—21 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klg. Weizcn fein 21,50—22,00 Mk. Roggen-Hausbacken 19,50—20,25 Mark, Roggen-Futtermehl 9,00 bis 9,50 Mark, Weizenkleie 8,00—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,70—3,00 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 22,00—26,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Dec. 10., 11.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	— 3°,2	— 7°,4	— 8°,7
Luftdruck bei 0° (mm)	743,8	745,3	746,5
Dunstdruck (mm)....	3,0	2,5	2,0
Dunstsättigung (pCt.).	85	97	88
Wind	W. 1.	NW. 2.	NW. 2.
Wetter	bedeckt.	heiter.	bedeckt.
	Nachm. wenig Schnee.	Früh Rauhfrost.	

Breslau. Wasserstand.
10. Dec. O.-P. 5 m — cm. M.-P. 4 m 8 cm. U.-P. — m 56 cm.
11. Dec. O.-P. 5 m 21 cm. M.-P. 4 m 12 cm. U.-P. — m 46 cm.

Courszettel der Berliner Börse vom 10. December 1885.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 10.	Cours vom 9.
20 Frcs.-Stücke	16,18 bz	16,15 bzG
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,325 bz	20,33 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	161,95 bz	162,00 bzB
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	161,75	161,75
Russ. Noten 100 R.	200,20 bz	199,95 bz
Russ. Zollcoupons	321,90 bz	321,80 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 10.	Cours vom 9.
Deutsche Reichs-Anleihe..	4	1/4 1/10	104,40 bzG	104,40 bzG
Preuss. cons. Staats-Anleihe	4½	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,90 G	104,00 B
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101,50 G	101,50 bzG
dto. Staats-Schuldsch...	3½	1/1 1/7	99,90 bz	99,90 bz
Berl. Stadt-Oblig. 1876 u. 78	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. dto.	4	vsch.	102,25 bz	102,25 bzG
Breslauer Stadt-Anleihe...	4	1/4 1/10	101,70 G	101,80 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,40 bz	101,40 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	98,80 bz	99,00 bz
Posensche neue Pfandbriefe	4	1/1 1/7	100,60 bzG	100,60 G
Sächsische Pfandbriefe ...	4	1/1 1/7	— —	— —
Schles. altlandschaftl. Pf. .	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	100,60 G	100,60 G
dto. neue C. II.	4½	1/1 1/7	— —	— —
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	97,70 bz	97,60 bzG
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	87,60 bzB	87,60 B

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 10.	Cours vom 9.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	92,75 bzG	92,75 bzG
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	92,75 G	92,75 G
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	86,10 G	85,75 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	104,90 G	104,80 G
dto.	4½	1/4 1/10	100,70 B	100,60 bzG
dto.	4	1/1 1/7	100,10 G	100,10 G
Hamb. Hyp.-Pfandb. rz. 100	4	1/1 1/7	99,50 G	99,50 G
H. Henckel'sche rzb. à 105	4½	1/4 1/10	90,00 G	90,20 bzB
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4½	1/1 1/7	100,00 G	100,00 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfbr.	5	1/1 1/7	100,20 G	100,10 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	106,75 B	106,60 G
dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	104,25 bz	104,10 G
dto. III., V. u. VI.	4½	1/1 1/7	99,60 G	99,50 G
dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	101,30 G	101,25 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. r. 110	5	1/1 1/7	111,10 G	111,10 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	195,00 G	105,00 G
dto. V. VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	101,20 B	101,10 bzG
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	111,40 G	111,40 bz
dto. dto. rückz. 100	4	vsch.	100,00 G	100,00 G
Pr. Centralb.-Cr.-Pfbr. rz. 110	5	1/1 1/7	116,00 G	116,00 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	112,20 bzG	112,20 G
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. r. 120	4½	1/1 1/7	110,50 G	110,50 G
dto. dto. IV. rz. 100	5	1/1 1/7	100,00 G	100,00 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	109,40 B	109,10 bzG
dto. dto. VII. rz. 100	4½	vsch	100,50 bzG	100,50 bzG
dto. dto. VIII. rz. 100	4	1/1 1/7	100,00 G	100,00 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Crtf.	4½	1/4 1/10	101,80 G	101,80 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	100,00 G	100,00 bzG
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	103,60 G	103,50 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	107,70 G	107,75 B
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	99,50 bzG	99,75 B

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 10.	Cours vom 9.
Italienische Rente	5	1/1 1/7	95,60 bz	95,40 bzB
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/1	88,30 bz	88,30 bz
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	66,60 B	66,40 bzB
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	66,75 ebzG	66,80 bz
Poln. Pfandbriefe.	5	1/1 1/7	60,00 bzG	59,90 bz
dto. Liqu. dat.-Pfandbr...	4	1/6 1/12	55,75 bz	55,60 bzG
Rumänische Staats-Anl. ...	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. v. 1880	6	1/1 1/7	103,50 bzG	103,40 bz
dto. amortis. Rente .	5	1/4 1/10	91,90 bzG	91,80 ebzG
dto. Eisenb.-Oblig. .	5	1/6 1/12	100,40 bz	100,20 bz
Russ.-Engl. Anl. v. 1872 ...	5	1/4 1/10	95,60à70 bz	95,25 bz
dto. dto. v. 1875	4½	1/4 1/10	87,25 bz	87,20 bz
Russ. Anl. v. 1877 (L. St. 500)	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	81,50 bzG	81,25 bzG
dto. dto. v. 1883	6	1/6 1/12	111,00 bz	110,70 bz
dto. dto. v. 1884	5	1/5 1/11	96,30 bzG	96,00à10 bz
dto. Orient-Anl. I.	5	1/6 1/12	60,70 bzB	60,50 bz
dto. dto. II	5	1/1 1/11	60,00 bzB	59,90 B
dto. dto. III	5	1/5 1/7	60,90 B	60,80 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/4 1/10	86,40 bz	86,40 bz
dto. Stieglitz 6. Anl	5	1/1 1/7	89,90 bz	89,70 bz
dto. Bodencr.-Pf.	5	1/1 1/7	92,00 bzG	91,90 G
dto. Centralb.-Pf. Ser. I. ..	5	1/4 1/10	86,75 bz	86,10 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4½	1/4 1/10	87,75 bz	87,25 G
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879..	fr.	—	102,70 G	102,60 G
Türk. Anl. v. 1865 in L. St.	—	—	— —	— —
Türkische Tabaks-Actien .	4	1/1/1	— —	— —
Ungar. Goldrente	4	1/1 1/7	80,10 bz	79,80 bz
dto. dto.	5	1/1 1/7	80,50 bzB	80,45 bz
dto. Gold-Invest.-Anl....	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	73,25 bz	73,00 bzB
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	100,50 bz	— —
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	78,90 bz	78,00 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 10.	Cours vom 9
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	131,50 bzG	131,40 G
Badische 35 Fl.-Loose	—	—	— —	— —
Baier. Prämien-Anleihe ...	4	1/6	132,40 B	132,10 G
100 Barletta Lire-Loose ...	—	—	32,00 G	32,00 G
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	94,10 G	94,30 bzB
Bukarester Loose	—	—	34,50 B	34,50 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	124,30 G	124,30 B
Dessauer St.-Präm.-Anl. ...	3½	1/4	125,75 G	125,75 B
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	48,30 bzG	— —
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	99,40 B	99,10 bzG
dto. dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	97,50 bzG	97,50 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/8	194,00 bz	194,00 B
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	299,00 B	299,80 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose ..	3½	1/4	182,40 bz	182,60 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	116,25 G	116,00 bz
dto. 7 Fl.-Loose.......	—	—	23,50 G	23,50 bz
Mailänder 10 Lire-Loose ..	—	—	15,50 G	15,50 G
Oesterr. (Credit) v. 1858 ...	—	—	— —	— —
dto. Loose v. 1860	5	1/5 1/11	117,00 B	116,90 G
dto. dto. v. 1864	—	—	286,60 bz	287,75 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	150,00 G	150,00 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1855	3½	1/4	134,80 bzG	134,60 G
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	95,00 G	95,00 G
Russ. Präm.-Anl. v. 1864...	5	1/1 1/7	141,00 bzG	140,90 B
dto. v. 1866 ..	5	1/3 1/9	131,50 bzG	131,40 G
Türkische 400 Frcs-Loose .	fr.	—	33,00 bzG	32,50 G
Ungarische Loose	—	—	221,00 bzB	221,00 B

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 10.	Cours vom 9.
Aachen-Mastricht...	2½	2½	1/1	53,75 G	53,90 G
Berlin-Dresdener ..	0	0	1/4	16,75 ebzG	16,80 bz
Dortmund-Gronau ..	2⅛	2½	1/1	59,25 bzG	58,60 bz
Eutin-Lüb. Lit. A. ..	1	½	1/1	39,75 bzG	39,00 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6,75	7	1/4	105,50 bzG	103,50 bzG
Ldwgsh.-Bxbch. 9%	9	9	1/1 1/7	215,80 bz	215,75 bzG
Mainz-Ludwigshaf. .	4⅕	4⅖	1/1 1/7	98,50 bz	98,75 bz
Marienb.-Mlawka ...	2	⅔	1/1	56,00 bz	57,00 bz
Meckl. Friedr.-Fr. ..	9⅕	9,4	1/1	196,40 bz	195,90 bz
Ostpreuss. Südbahn	5⅝	2¾	1/1	99,00 bz	98,75 G
Weim.-Geraer 4½%*	4½	4½	1/1	33,00 bz	33,40 bz

Verstaatlichte Eisenbahnen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 10.	Cours vom 9.
Altona-Kiel St.-A. abg.	4	1/1	— —	— —
Berlin-Hamburg St.-A. abg.	4	1/1	— —	— —
Berl.-Stettin St.-Actien abg.	4¾	1/1 1/7	— —	— —
Br.-Schw.-Fr. St.-A. abg. ..	4	1/1	— —	— —
Halle-Sor.-Guben St.-Pr. 5%	5	1/1	— —	— —
Magdeb.-Halberst. Stamm-Pr. Lit. B.	3½	vsch.	— —	— —
Münst.-Enschede 5%	5	1/4	— —	— —
Niederschl.-Märk. St.-Act.	4	1/1 1/7	101,25 bz	101,70 bz
Obschl. St.-A. Lit. B. abg.	3½	1/1 1/7	— —	— —
Starg.-Posen 4½% *	4½	1/1 1/7	103,30 bz	103,30 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term.	Cours vom 10.	Cours vom 9.
Berlin-Dresden 5%.	0	0	1/4	45,25 G	45,50 bzG
Breslau-Warsch. 5%.	2¼	2⅛	1/1	66,00 bzG	66,50 G
Nordhausen-Erf. 5%	5	5	1/1	114,50 B	114,70 G
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	0	2	1/1	79,00 bzB	79,00 bzG
Oels-Gnesen 4½% ..	3⅛	—	1/1	— —	— —
Ostpr. Südbahn 5%.	5	5	1/1	121,40 bz	121,50 bzG
Saalbahn 5%	3¼	3½	1/1	100,25 G	100,30 G
Weimar-Gera 5%...	1⅓	2⅛	1/1	87,80 bzG	87,90 bz

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt, R Rente der verstaatl. Bahnen

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term.	Cours vom 10.	Cours vom 9.
Bohm. Westb. 5% *	7½	7½	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach.....	9	9	1/1	127,25 bz	127,40 bz
Elisab.-Westb. 5% *	5 R	5	1/1 1/7	97,30 bz	97,25 bz
Franz-Josephb. 5% .	5¼ R	5¼	1/1 1/7	85,00 ebzB	84,70 G
Galiz. Carl-Ludw.-B.	7,02	6,47	1/1 1/7	92,80 bz	93,00 bz
Gotthardb. (90% E.)	2½	2½	1/1	111,60 G	111,40 bz
Kaschau-Oderberg..	4	4	1/1 1/7	59,30 bz	60,00 ebzB
Krpr.-Rudolfb. 5% *	4¾ R	4¾	1/1 1/7	74,40 G	74,50 ebzB
Mosko-Brest 3% *	3	3		62,80 B	62,70 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	6⅖	6	1/1 1/7	447,50 bz	447,00 bz
Oest. Nordwestb. 5%	4 8/20	4 8/20	1/1 1/7	275,00 G	275,00 bzG
dto. (Elbth.) Lit. B.	5	3½	1/1	273,90 bz	269,00 bz
Reichb.-Pard. 4½%.	3,81	3,81	1/1 1/7	— —	65,10 bz
Rum. Staatsb. 3⅓%.	—	—	1/1	— —	— —
Russ. Staatsb. 5% *	7,5	7,5	1/1 1/7	122,40 bz	122,30 G
Russ. Südwestb. 5% *	5	5	1/1 1/7	63,40 bzG	63,25 bzG
Südöst. Staatsb. (Lb.)	1,20	12,5	1/5 1/11	— —	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	10	12½	1/1	217,90 bz	217,60 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 10.	Cours vom 9.
Berg.-Märk. III. (3¼% gr.)	3½	1/1 1/7	97,60 G	97,90 B
dto. VI.	4½	1/1 1/7	100,00 G	— —
dto. IX.	5	1/1 1/7	101, 00 G	101,60 G
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/10	104,20 G	104,20 G
dto. Görlitz conv.	4½	1/1 1/7	101,50 G	— —
dto. dto. Lit. B.	4½	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
dto. dto. Lit. C.	4½	1/4 1/10	101,60 G	101,60 G
Bresl.-Schw.-Freib. Lit. D.	4½	1/1 1/7	— —	101,50 G
dto. Lit. E.	4½	1/1 1/7	— —	101,50 G
dto. Lit. F.	4½	1/1 1/7	— —	101,50 G
dto. Lit. G.	4½	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
dto. Lit. H.	4½	1/4 1/10	101,60 G	101,75 bzB
dto. Lit. I.	4½	1/4 1/10	101,60 G	— —
dto. Lit. K.	4½	1/1 1/7	101,50 G	— —
dto. de 1876	5	1/4 1/10	102,40 G	102,50 B
Breslau-Warschauer.......	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	101,90 G	101,90 B
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	101,80 G	101,75 G
Halle-Sorau-Guben gr. A.B.	4½	1/4 1/10	101,75 bzB	101,60 G
Märk.-Posener conv.	4½	1/1 1/7	— —	— —
Magd.-Leipziger Lit. A....	4½	1/1 1/7	102,30 G	102,70 bzG
dto. dto. Lit. B....	4	1/1 1/7	102,00 bzG	101,80 G
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	101,50 bz	101,50 B
dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	101,50 bz	101,10 G
dto. III.	4	1/1 1/7	102,50 G	102,10 G
Oberschl. A.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. B.	3½	1/1 1/7	— —	93,50 G
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	101,90 G	101,60 G
dto. (gar.) E.	3½	1/4 1/10	97,75 G	97,75 G
dto. (3½% gr.) F.	4½	1/4 1/10	101,70 G	— —
dto. dto. G.	4½	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
dto. (4% gr.) H.	4½	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	101,90 G	101,75 G
dto. dto. 1874	4½	1/1 1/7	— —	101,50 G
dto. Em. v. 1879	4½	1/1 1/7	— —	104,25 bzG
dto. dto. 1880	4½	1/1 1/7	101,50 G	101,60 bzG
dto. Brieg-Neisse	4½	1/1 1/7	— —	101,20 G
dto. Niedschl. Zweigb.	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. Starg.-Posen I. ..	4	1/4 1/1	— —	— —
dto. dto. II. III.	4½	1/4 1/10	— —	102,00 G
Oels-Gnesen	4½	1/4 1/1	101,50 G	— —
Posen-Kreuzburg	5	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn....	4½	1/1 1/7	101,70 B	101,50 G
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. v. 58 u. 60	4½	1/1 1/7	101,60 G	101,60 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 10.	Cours vom 9.
Gotthard I.	5	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	82,60 B	82,50 ebzG
Dux-Prag	5	1/1 1/10	— —	— —
Elisab.-Westbahn 73*	4	1/4 1/1	99,00 bz	99,20 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4½	1/1 1/7	80,00 bz	— —
Kais. Ferdinand-Nordbahn	5	1/5 1/11	91,20 bzB	91,25 B
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	80,50 bz	80,50 G
dto. Gold-Prior.*	5	1/1 1/7	103,10 G	103,10 G
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	71,60 ebzG	71,50 G
Lemberg-Czernowitz I.* ...	4	1/5 1/11	72,10 ebzB	72,00 G
dto. II.* ...	4	1/5 1/11	72,10 ebzB	72,00 G
dto. III.* ...	4	1/5 1/11	72,10 ebzB	72,00 G
dto. IV.* ...	4	1/5 1/11	72,10 ebzB	72,00 G
Mährisch-Schlesische I ...	fr.	—	58,50 G	68,50 G
Oester.-Franz. Staatsb. alte*	3	1/3 1/9	402,70 bz	402,75 B
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	— —	— —
Oesterr. Nordwestbahn* ...	5	1/3 1/9	83,60 G	83,60 G
dto. Lit. B. (Elbethal)* .	5	1/5 1/11	82,70 G	82,70 G
Reichenberg-Pardubitz* ...	5	1/4 1/10	— —	87,60 G
Südösterr. (Lomb.)	3	1/1 1/7	312,80 G	314,00 G
dto. dto. Oblig.* ..	5	1/1 1/7	104,25 ebzG	104,10 G
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	79,30 G	79,20 ebzG
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	78,50 B	78,40 G
dto. II. Staats-Oblig.* ...	5	1/1 1/7	102,00 B	102,00 bzG
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	99,70 bz	99,70 bzG
dto. dto.* 100 Lstrl..	5	1/3 1/9	97,80 bz	97,70 bz
Iwangorod-Dombrowo*	4½	1/1 1/7	91,50 bz	91,75 bzG
Moskau-Rjäsan*	5	1/2 1/8	100,30 G	100,25 G
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	100,60 bz	100,40 bzG
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	100,50 bz	100,80 G
Warschau-Wien II.	5	1/1 1/7	101,90 G	101,90 bz
dto. III.	5	1/1 1/7	101,90 G	101,50 bz
dto. IV.	5	1/1 1/7	100,60 G	100,75 bz
dto. V.	5	1/1 1/6	100,60 G	100,75 bz
dto. VI.	5	1/1 1/7	101,75 G	101,75 G
Transkaukasische*	3	1/5 1/7	64,60 bz	64,50 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 10.	Cours vom 9.
Aachener Disc.	7	7	1/1	111,75 G	111,50 bzG
Berliner Kassenver..	5½	5½	1/1	— —	— —
dto. Handelsges.	7	9	1/1	138,50 bzG	137,30 bzG
Böhm. Bodencredit.	—	—	—	— —	— —
Bresl. Discontobank	5	5	1/1	82,50 G	82,50 G
dto. Wechslerbank	5⅓	5⅚	1/1	96,10 G	96,25 G
Darmstädter Bank..	8¼	7	1/1	135,40 bz	135,40 bz
Dessauer Credit	5	6	1/1	129,50 G	129,50 bz
Deutsche Bank	9	9	1/1	155,00 bzG	154,20 bz
dto. Genossensch..	7½	8	1/1	133,00 B	133,00 B
dto. Hypothek. 60%	5	5	1/1	93,80 G	83,25 ebzB
Disconto-Command.	10½	11	1/1	203,25 bzG	201,25 bz
Dresdener Bank	8	7½	1/1	126,40 bz	126,25 bzG
Effect.-Maklerb. 50%	7	8	1/1	100,00 bzG	100,50 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	35,75 G	36,00 bzB
Goth. Gr.-C.-B. jg. 40%	0	0	1/1	71,50 bzG	71,50 bzG
Hannoversche Bank	5½	5⅛	1/1	114,60 G	114,60 G
Leipziger Credit....	10	9½	1/1	172,30 G	172,30 G
dto. Disconto .	7	6	1/1	96,05 bzG	96,00 bzG
Luxemburger Bank.	7	7½	1/1	135,80 G	135,75 G
Magdeb. Priv.-Bank	5 1/12	4 9/10	1/1	— —	— —
Meining. Cred.-Bank	5¼	5¼	1/1	92,00 ebzB	91,75 bz
Nationalb. f. Dtschl.	5½	3	1/1	85,00 G	85,00 bz
Niederlausitz. Bank	5½	5½	1/1	— —	— —
Norddeutsche Bank	8⅛	8	1/1	139,50 ebz	— —
dto. Grundcr.-B.	0	0	1/1	39,50 bz	39,50 B
Oberlausitzer Bank.	6	6	1/1	— —	— —
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	44,50 ebzG	43,00 G
Pos. Provinz.-Bank	6⅓	6⅛	1/1	117,00 G	117,00 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	6	1/1	103,80 bzG	103,80 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	131,00 G	131,25 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	5	1/1	93,25 G	93,50 G
dto. Hypth. (Spielh.)	5	4	1/1	93,80 G	93,80 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	7	7	1/1	113,25 bzG	113,25 G
Prod.-Handelsbank .	5½	4	1/1	88,40 bzG	88,30 G
Reichsbank 4½%...	6¼	6¼	1/1 1/7	134,50 bzB	134,10 bz
Russ. B. f. ausw. H.	9	9⅗	1/1	77,80 bzG	77,90 bzG
Sächsische Bank....	5½	5⅚	1/1	116,80 G	116,90 bz
Schles. Bankverein .	5½	5½	1/1	101,50 G	100,80 ebzG
Spritbank Wrede....	4	2¼	1/1	77,90 bzG	77,50 bzG
Weimarische Bank .	5	4	1/1	— —	59,40 bz

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1883/84 und 1884/85.) c. = convertirte.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausnahmen überall speciell angegeben

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 10.	Cours vom 9.
Berl. grosse Pferdeb	9¾	10½	1/1	229,00 bzG	228,25 bzG
Bismarckhütte......	8	8	1/7	109,50 bzG	107,80 bzG
Bresl. Act.-Br.	2½	—	1/10	c. — —	c. — —
dto. Oelfabrik	¾	1	1/6	59,75 bzG	59,50 bzG
dto. Strassenb......	6½	6½	1/1	140,50 G	140,50 G
dto. W. F. Linke ..	11	8½	1/1	113,00 bzG	111,50 bzG
Deutsche Baug. 70%	1⅖	0	1/1	82,40 bz	82,25 bz
Donnersmarckhütte	3½	1	1/1	32,50 bzG	32,25 bzG
Dortmunder Union .	0	0	1/7	9,80 G	9,80 G
dto. St.-Pr. 6%	1	¼	1/7	60,00 bzG	58,50 bzG
Edison Compagnie..	4	4	1/5	97,00 bzG	97,00 G
Erdmannsd. Spinn..	6½	4	1/1	— —	— —
dto. dto. conv..	6½	4	1/1	90,60 G	90,00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	12	8	1/7	118,50 G	118,50 bzG
Hoffmann Waggonf.	11	4½	1/1	111,50 G	112,25 bzG
Kramsta, Schles. L.	8	8⅔	1/9	129,00 bzB	128,50 ebzG
Lauchhammer conv.	2½	4	1/1 1/7	76,75 bzG	76,10 G
Laurahütte	4½	4	1/7	94,70 bzG	93,50 bz
Nordd. Eiswerke ...	1½	½	1/7	48,00 B	47,75 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	3	1	1/1	36,10 bzG	34,90 bz
Oelheim. Petrol. 80%	0	0	1/1	45,00 bzG	44,60 bzG
Oppelner Cement ...	6¾	5½	1/1	95,50 G	95,50 G
Posener Sprit.-A.-G..	5½	5	1/7	79,80 bz	79,50 bzG
Redenhütte, conv...	—	—	1/7	41,10 bzG	41,75 bz
Schles. Gas-A.-G. ...	7	7	1/7	115,00 B	115,00 B
dto. Kohlenwerk	0	—	1/1	16,00 B	16,00 B
dto. Portl.-Cem..	12	14	1/7	135,00 bzB	135,40 bzG
dto. Porzellan...	—	—	1/1	— —	— —
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6	1/1	111,75 B	111,75 B
dto. 4½% St.-Pr.	6	6	1/1	115,00 bzB	115,00 B
Tarnowitzer Bergb..	0	0	1/1	— —	— —
Vorwärtshütte	0	0	1/1	1,00 G	1,00 G
Schl. Feuerv.-G. 20%	22½	30	1/1	1430 G	1440 ebz

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 10.	Cours vom 9.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	99,75 G	99,75 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	101,75 bzG	101,75 B
Krupp 5%	110	1/4 1/10	110,40 G	110,40 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	98,00 bzB	97,75 G
Schles. Zinkh. 5% ..	105	1/2 1/8	106,25 G	106,25 G

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 10.	Cours vom 9
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	2½	168,75 bz	— —
dto. 100 Fl.	2 M.	2½	168,25 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs.....	8 T.	4	80,60 bz	— —
London 1 L. Strl.	8 T.	3	20,335 bz	— —
dto. 1 L. Strl.	3 M.	3	20,235 bz	— —
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	80,70 B	— —
Wien österr. W. 100 Fl...	8 T.	4	161,80 bz	161,80 bz
dto. dto. 100 Fl...	2 M.	4	161,05 bz	161,05 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5	80,35 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4	80,55 bz	— —
Warschau 100 S.-R.	8 T.	6	200,00 bz	199,55 bz

Reichsbank 4 pCt. Lombard 5 pCt. Privatdiscont 3 pCt.

Ultimo-Course.

	Per Decbr.	Per Januar.
Deutsche Bank	155,00à25 bz	— —
Discont.-Command....	203,10à25à2,90à203,75 bz	— —
Dortmunder Union ...	59à58,75à59,90 bz	— —
Laurahütte	94,50à94à94,50 bz	— —
Oesterr. Credit	474à474,50à473,50à475 bz	— —
Franzosen	448à446à447 bz	— —
Lombarden	220,50à220 bz	— —
Russische Noten	200,25à50 bz	200,25à50 bz

Verantwortlich: F. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath: f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.